

Ein heimischer Frei- und Querdenker

Michael Niggemann liest in Plettenberg

PLETTENBERG ■ Das Sauerland und seine Bewohner besitzen schon gewisse Eigenarten. Sie als echte Freidenker zu bezeichnen, wäre vielleicht zu hoch gegriffen, doch vielleicht kann der heimische Autor Michael Niggemann, selbsternannter Frei- und Querdenker, bei zwei Lesungen im Mai dem Publikum den Sauerländer Spiegel vorhalten.

Die Welt des Freidenkens – sie besteht für Niggemann vor allem aus Kurzgeschichten, Gedichten, Weisheiten und Zitaten. In seiner einzigartigen Art und Sprache will Niggemann während zwei Lesungen in der Vier-Täler-Stadt das Publikum an die Hand nehmen und es mit Humor, Ironie und Satire durch den Alltag, unsere Gesellschaft bis hin zu neuen Erkenntnissen in Politik, Religion und wichtigen, partnerschaftlichen Erkenntnissen führen. Dazu wird Niggemann am **Montag, 5. Mai, um 19.00 Uhr** im Gasthof Käsebrink am Dorfplatz 4, und am **Mittwoch, 21. Mai, um 19.00 Uhr** im Weidenhof sein neuestes Werk, als e-Book erschienen, präsentieren: „Freidenker-Geschichten aus dem Sauerland“. Der Eintritt ist jeweils frei.

Zitate, Weisheiten und Bauern-Regeln aus der Welt des Freidenkers sollen ebenso Gegenstand der Lesung sein, wie der „Sauerland-Spiegel“, der mehr als die Wahrheit zu berichten habe. Ein durchaus weit gefasstes Spektrum an Themen, doch ein Frei- und Querdenker muss sich den verschiedensten Themen widmen und darf keine Angst davor haben, auch mal anzuecken.

Über 20 Jahre war Niggemann als Einkäufer im Management tätig. Nach zwei Burn Outs und einer ge-



Das neue Werk „Freidenker Geschichten“ von Michael Niggemann.

scheiterten Ehe begab er sich in Therapie, die auch die frühkindlichen Erinnerungen an Missbrauch aufdeckte. Niggemann fand später seine neue Liebe in Plettenberg, zog anschließend in die Vier-Täler-Stadt und begann zu Schreiben. Widmeten sich seine ersten Werke noch dem Thema Missbrauch – Niggemann sagte in einem ST-Interview von 2012 dazu folgendes: „Aus persönlicher Betroffenheit wird in meinen Geschichten und Gedichten an den Missbrauch von Kindern erinnert. Die Erinnerung soll für die Gegenwart aufmerksam und wachsam machen und Kinder vor Missbrauch schützen.“ – versuchte sich der heimische Autor später auch an erotischen Kurzgeschichten.

Ein wechselvolles Leben hat Michael Niggemann also gemeistert, der sich nun mit seinen Freidenker-Geschichten aus dem Sauerland weniger ernsten Themen widmet. Die Plettenberger dürfen also gespannt sein, wie der Frei- und Querdenker ihre Sicht auf die (Sauerländer) Welt vielleicht verändern wird.



Im Gruß des neuen Schützenpaares Tobias und Sabrina Degel.

n gebührt

Bes zur Schützenhalle

licker von e-ustigen genentlich schaf-fen zu bleiben. um die schön-d Frisuren.“

Glück muss ben – und so s, trockenen

Fußes, den Wieden zu erreichen. Die Throne bildeten sogar ein Empfangsspalier vor der Schützenhalle, um die nachfolgenden Abordnungen und Musikkapellen zu begrüßen. Nach dem Festumzug galt es noch, die neuen Regenten der Grünetaler zu krönen. ■ na

